

Presseinformation

9. Juli 2012

„Ankick“ für das neue Fußballstadion in St. Pölten

LH Pröll: „Dieses Stadion wurde für viele Generationen gebaut“

„Ankick“ in St. Pölten: Mit einem Fußballfest der Sonderklasse wurde am Samstag, 7. Juli, die „NV Arena“, das neue Fußballstadion in der niederösterreichischen Landeshauptstadt, eröffnet. „Dieses Stadion wurde für viele Generationen gebaut, denn ich bin überzeugt, dass davon auch die nächsten Generationen noch sehr profitieren werden“, zeigte sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge der feierlichen Eröffnung überzeugt.

Die 8.000 Zuschauer fassende „NV Arena“ wird ab sofort die Heimstätte des SKN St. Pölten bilden. 26 Millionen Euro wurden von Land, Bund und Stadt in das neue Stadion investiert, das bei Bedarf sogar auf 13.000 Plätze erweiterbar ist.

Mit der „NV Arena“ sei eine Infrastruktur geschaffen worden, „die den Fußball in Niederösterreich einen weiteren Schritt nach vorne bringt“, so der Landeshauptmann. Gerade in den letzten Jahren und Jahrzehnten habe das Sportland Niederösterreich zahlreiche Initiativen gesetzt, sagte Pröll weiters. „Denn dort, wo sich die Jugend im Sport engagieren kann, ist die Zukunft einer Region und eines Landes zu Hause“, betonte er.

Angesichts des voll besetzten Stadions zeigte sich die für den Sport zuständige Landesrätin Dr. Petra Bohuslav „sehr glücklich und stolz“ über das „tolle Eröffnungsfest“.

„Heute ist ein großer Tag für die Stadt St. Pölten, für den SKN und für das Land Niederösterreich“, meinte der St. Pöltner Bürgermeister Mag. Matthias Stadler.

Der Vorstandsvorsitzende des SKN St. Pölten, Gottfried Tröstl, bezeichnete das neue Stadion als „Basis für tollen Fußball“.

Schon am Nachmittag bevölkerten zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Fanpark und die Fanmeile vor dem Stadion. Höhepunkt des Showprogramms war der Auftritt von „DJ Ötzi“. Die Teilnehmer des vor beeindruckender Kulisse stattfindenden Eröffnungsturniers - neben der Heimmannschaft des SKN St. Pölten der österreichische Rekordmeister Rapid Wien und das tschechische Spitzenteam

Presseinformation

Sparta Prag - sorgten für die sportlichen Highlights. Diözesanbischof DDr. Klaus Küng und Superintendent Mag. Paul Weiland nahmen die Segnung des neuen Stadions vor.

Der Spatenstich für das Projekt fand im März 2011 statt. Das Stadion zeichnet sich durch seine außergewöhnliche Architektur aus, so sorgt etwa die sich optimal in das Landschaftsbild einfügende Holzdachkonstruktion für die Überdachung der Sitzplätze. Wichtige Anliegen in der Errichtung waren auch die Familienfreundlichkeit - etwa durch einen eigenen Familiensektor - und das Thema Nachhaltigkeit und Ökologie. So befindet sich auf dem Dach der Fußballarena eine große Photovoltaik-Anlage.



Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, SKN-
Vorstandsvorsitzender Gottfried Tröstl,
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und
Bürgermeister Mag. Matthias Stadler(v.l.n.r.)

© NLK